

Handbuch: WISE-FTP 3.0

Copyright 2003 by AceBIT GmbH

AceBIT GmbH, Darmstädter Str.1, 64354 Reinheim

Copyright 2003 by AceBIT GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der AceBIT GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet oder vervielfältigt werden

Inhaltsverzeichnis

Willkommen bei WISE-FTP!	1
Updates	3
GRUNDLAGEN	5
Was ist FTP?	5
Was ist SFTP?	5
Fingerprints	6
Was ist eine FTP-Site?	7
Was ist eine IP-Adresse?	7
ARBEITEN MIT WISE-FTP	9
Verbindung aufbauen	9
Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen	9
Neue FTP-Site einrichten	9
Authentifizierungsmethode auswählen	10
SSH Schlüsselpaar-Generator	11
Server verwalten	12
Schnellverbindung	12
Verbindung trennen	12
Verbindung wiederherstellen	13
Als "Gast" auf einem FTP-Server anmelden	13
Daten übertragen	14
Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen	14
Übertragungspfeile	14
Warteschleife	15
Übertragungsmodi	15
ASCII-Modus	15
Binär-Modus	16
Automatisch	16
ASCII-Übertragungsmodus	16
Binärer Übertragungsmodus	16
Übertragungsprotokoll	17
Passive Übertragung	18
Dateien und Verzeichnisse verwalten	19
Eigenschaften	19
Anzeigen einer Datei	19
Dateien und Verzeichnisse sortieren	20
Dateien verschieben	20
Ordner verschieben	21

Dateien umbenennen	21
Löschen von Dateien	21
Verzeichnisinhalt anzeigen	22
Option Verzeichnisinhalt	22
Neues Verzeichnis erstellen	22
Option Neues Verzeichnis	22
Verzeichnis umbenennen	23
Verzeichnis löschen	23
Option Verzeichnis löschen	23
Löschen von nicht leeren Verzeichnissen	24
Verzeichnisse synchronisieren	24
Option Verzeichnis synchronisieren	24
Drag & Drop	24
Zugriffsrechte von Dateien auf einem UNIX-Server ändern	25
Serverprofile verwalten	27
Namen einer vorkonfigurierten Site ändern	27
Vorkonfigurierte Site mit Beschreibung versehen	27
Neues Verzeichnis für vorkonfigurierte Sites anlegen	28
Option Server verwalten	28
Verwalten von vorkonfigurierten Sites in Verzeichnissen	28
Vorkonfigurierte Site löschen	28
Favoriten	30
Favoriten	30
Favoriten organisieren	30
WISE-FTP Task-Planer	31
Explorer Integration	32
Explorer Integration	32
Neue FTP-Site einrichten (Explorer Integration)	32
EINSTELLUNGEN UND BEFEHLE	33
Einstellungen	33
Optionen	33
Optionen: Allgemein	33
Optionen: Erweitert	34
Optionen: Verbindung / Übertragung	37
Optionen: Firewall / Proxy	38
Optionen: Dateitypen	39
Konfigurationsassistent	39
Konfigurationsassistent: Schritt 1	40
Konfigurationsassistent: Schritt 2	40

Konfigurationsassistent: Schritt 3	42
Konfigurationsassistent: Schritt 4	43
Konfigurationsassistent: Schritt 5	44
Tastenkombinationen festlegen	44
Befehle	45
Direkte Befehle an den Server senden	45
Option Benutzerbefehl	45
FTP-Befehle (Übersicht)	45
TUTORIAL	47
Was Sie in diesem Tutorial lernen	47
Verbindung herstellen	48
Neue FTP-Site anlegen	48
Verbindung zu Server aufbauen	50
Daten transferieren	52
Dateien oder Verzeichnisse übertragen	52
Dateien und Verzeichnisse bearbeiten	55
Dateien oder Verzeichnisse verschieben	55
Dateien oder Verzeichnisse löschen	56
Verzeichnis erstellen	57
Verzeichnis ausdrucken	57
BEDEUTUNG DER REPLY-CODES	59
Reply-Codes	59
1xx - Positive Antwort	59
2xx - Erfolgreicher Vorgang	59
3xx - Positive Zwischenantwort	60
4xx - Vorübergehende negative Antwort	61
5xx - Dauerhafte negative Antwort	62
Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen	63
FEHLERSUCHE UND FEHLERBEHEBUNG	65
Probleme beim Verbindungsaufbau	65
Probleme bei der Dateiübertragung	67
INDEX	71

Willkommen bei WISE-FTP!

WISE-FTP ist ein sogenannter "FTP-Client" - eine Software, die es Ihnen ermöglicht eine Verbindung zu einem beliebigen FTP-Server herzustellen, um Dateien sowohl herauf-, als auch herunter zu laden.

WISE-FTP ermöglicht es Ihnen einfach und schnell Dateien zu verwalten, ohne dass nähere Kenntnisse über die Funktionsweise des FTP-Protokolls notwendig sind, und ist somit ein ideales Werkzeug für Webmaster, die ihre Websites regelmäßig aktualisieren oder regelmäßig Dateiübertragungen durchführen müssen.

WISE-FTP kann zu jedem gültigen FTP-Server eine Verbindung herstellen, ohne dabei an ein bestimmtes Server-Betriebssystem gebunden zu sein. Es wird ein breites Spektrum an Systemen unterstützt, z. B. Windows, OS/2 und UNIX-Standards.

Mit den Grundfunktionen von **WISE-FTP** können Sie:

- Eine Verbindung zu einem beliebigen FTP-Server aufbauen,
- Dateien und/oder Verzeichnisse sowohl auf dem Server, als auch auf der lokalen Festplatte durchsuchen,
- Dateien oder Verzeichnisse zwischen Ihrem PC und einer FTP-Site verschieben, bzw. kopieren,
- Verbindungskonfigurationen speichern, so dass häufig verwendete FTP-Server mit nur einem Mausklick verfügbar sind,
- Den Inhalt von Verzeichnissen zwischen Ihrem PC und einer FTP-Site synchronisieren, so dass z. B. Ihre Website immer auf dem neusten Stand ist, ohne dass einzelne Dateien gesucht und kopiert werden müssen.

Updates

Mit dem **Update-Manager** können Sie mit wenigen Mausklicks Ihr Programm immer auf den neuesten Stand bringen. Der **Update-Manager** überprüft automatisch über das Internet, ob eine neuere Version von **WISE-FTP** verfügbar ist.

Rufen Sie diese Funktion in regelmäßigen Abständen auf, um sicherzustellen, dass Sie immer mit der neuesten Version arbeiten.

Falls dabei Probleme auftreten sollten, überprüfen Sie, ob eine eventuelle Antivirus-Software bzw. Firewalls aktiv sind, die dem **Update-Manager** den Zugang zum Internet "versperren". Falls Probleme anderer Art auftreten sollten, finden Sie die neuen Produktversionen auch auf der [Website von WISE-FTP](#).

Um den **Update-Manager** aufzurufen, klicken Sie in dem Menü **Datei** auf die Option **Live-Update**.

HINWEIS: Es werden nur kostenlose Updates installiert.

Grundlagen

Was ist FTP?

FTP File Transfer Protocol ist ein Internet-Dienst, der speziell dazu dient, sich auf einem bestimmten Server-Rechner im Internet einzuwählen und von dort Dateien auf den eigenen Rechner zu übertragen (Download) oder eigene Dateien auf den Server-Rechner zu übertragen (Upload). Ferner bietet das FTP-Protokoll Befehle an, um auf dem entfernten Rechner Operationen durchzuführen, wie Verzeichnisinhalte anzeigen, Verzeichnisse wechseln, Verzeichnisse anlegen oder Dateien löschen.

FTP basiert auf dem Client-Server-Modell für die Kommunikation zwischen Computern. Hierbei läuft auf einem Rechner ein Server-Programm, das anderen Rechnern Daten „serviert“. Auf den anderen Rechnern werden Client-Programme ausgeführt, die Informationen anfordern und die Antworten des Servers entgegennehmen. Bei FTP wird der -vom Client aus gesehen- externe Rechner (das externe System), auf dem das Server-Programm abläuft, als FTP-Server (Host, entferntes/remote System) bezeichnet.

Unternehmen und sonstige Anbieter stellen häufig Dateien und Materialien von allgemeinem Interesse auf einem FTP-Server zur Verfügung. Um auf diese FTP-Server zugreifen zu können, brauchen Sie als Benutzer einen Zugang zum Internet (über ein Modem, ISDN oder ein lokales Netz) und ein FTP-Client-Programm (wie Wise-FTP).

Was ist SFTP?

SFTP steht für *Secure File Transfer Protocol*. Das Secure File Transfer Protocol sorgt für eine sichere Dateiübertragung über einen vertraulichen Datenstrom. Es ist das Standard-Dateiübertragungsprotokoll für die Verwendung mit dem SSH2 Protokoll. **WISE-FTP** implementiert eine zuverlässige und benutzerfreundliche Client-Seite dieses Protokolls.

Das SFTP-Protokoll dient in erster Linie zur Dateiübertragung, aber auch zum allgemeinen Zugang auf das Dateisystem auf dem FTP-Server. Das SFTP-Protokoll läuft über einen sicheren Kanal, so dass keine Kennwörter oder Dateiinformationen im Klartext übertragen werden.

WISE-FTP unterstützt nicht nur die wichtigsten PutFile (zum Hochladen von Dateien) und GetFile (zum Herunterladen von Dateien)-Methoden, sondern auch:

- MakeDir und RemoveDir, um Verzeichnisse zu erzeugen und zu löschen
- DeleteFile, um Dateien auf dem Server zu löschen
- ListItems, um Dateien in Verzeichnissen oder auf dem FTP-Server aufzulisten
- GetAttributes und SetAttributes, um Attribute für die Datei oder das Verzeichnis abzurufen und festzulegen
- Fortsetzung von unterbrochenen Übertragungen
- Blockierungsmodus, um Methoden auszuführen und zu warten bis sie beendet sind
- Kennwort und privater Schlüssel zur Bestimmung der Authentisierungsart des Servers
- ASCII und binäre Dateiübertragung, um verschiedene Datentypen zu bearbeiten
- Erledigter Vorgang wird gelöscht, wenn die ausgeführte Methode beendet wurde

WISE-FTP kann für alle auf heutigen Servern verfügbaren OpenSSH Versionen, sowie für SSH (von der SSH Communications Security Corp.) verwendet werden, und wurde auch bei anderen getestet. Verschiedene Server, gehen mit den SFTP-Funktionen unterschiedlich um (z. B. fügen manche "/" an das Ende eines jeden Verzeichnisses hinzu), **WISE-FTP** hat jedoch keine Schwierigkeiten damit.

Fingerprints

Da die SSH-Architektur keine Zertifikate erkennt oder auf eine andere Art und Weise überprüfen kann, ob der FTP-Server wirklich der Server ist, zu dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, ist es Vertrauenssache, ob Sie die Verbindung durchführen oder nicht.

SSH arbeitet normalerweise folgendermaßen: wenn Sie sich einmal mit einem FTP-Server verbunden haben, und Sie sich sicher sind, dass dies wirklich der richtige Server ist, sollten Sie Fingerprint-Informationen lokal speichern. So können Sie bei jeder neuen Verbindung testen, ob die Fingerprint-Informationen mit den gespeicherten übereinstimmen - um sicher zu sein, dass niemand "dazwischen" ist. Fingerprint-Informationen kommen bei verschiedenen Servern nur einmal vor und werden aus dem privaten Schlüssel des Servers generiert.

Was ist eine FTP-Site?

Eine FTP-Site basiert auf einem Server-Programm, das sich auf einem sogenannten Host-Computer befindet (host = engl. für Wirt). Viele Firmen und Organisationen bieten öffentliche FTP-Sites an, um Benutzern z. B. Sharewareversionen ihrer Softwareprodukte zum Download bereitzustellen.

Sollten Sie sich auf einem solchen Server angemeldet haben ohne das Gesuchte sofort zu finden, halten Sie nach einer Datei wie z. B. *readme*, *readme.txt*, *index*, oder *00index* Ausschau. Diese Dateien enthalten in der Regel die wichtigsten Informationen über die Daten, die auf dem Server zur Verfügung stehen. Diese FTP-Sites sind öffentlich und in der Regel einfach mit dem Benutzernamen *anonymous* zu erreichen, ohne dass ein Kennwort benötigt wird.

Andere, kennwortgeschützte, Server ermöglichen es dem Benutzer, selbst Dateien auf den Server zu laden und dort für andere Benutzer bereitzustellen. Auf diese Weise werden Webites einfach und schnell erweitert und aktualisiert.

Was ist eine IP-Adresse?

Eine IP-Adresse ist ein eindeutiges Identifikationsmerkmal, das den Standort eines Computers im Internet definiert. Sie gibt Aufschluss über den verwendeten Provider und den Standort des Servers. IPs sind 32-Bit Adressen, die aus vier, durch Punkte (.) getrennte Nummern zwischen 1 und 255 bestehen.


Jede IP-Adresse ist einem bestimmten Hostnamen zugewiesen, da es für den Benutzer in der Regel einfacher ist, sich einen Namen zu merken, als eine solche Nummer.

Somit ist jede Adresse, die mit *http://* oder *ftp://* beginnt im Grunde nichts anderes als eine maskierte IP-Adresse. In **WISE-FTP** kann sowohl die IP-Adresse als auch der Hostname als Verbindungsmerkmal verwendet werden.

Arbeiten mit WISE-FTP

Verbindung aufbauen

Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen

Um eine Verbindung zu einem FTP-Server aufzubauen, klicken Sie auf die Schaltfläche  *Verbinden*. Daraufhin öffnet sich das Dialogfeld **Server verwalten**, in das Sie Ihren Benutzernamen und Kennwort eingeben, um sich bei einer FTP-Site anzumelden.

Bei Servern, die anonyme Anmeldungen unterstützen, können Sie sich anmelden, indem Sie unter Benutzername *anonymous* und als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse eingeben. Um dies zu testen, versuchen Sie z. B. eine Verbindung zu *ftp.hello-engines.de* aufzubauen.


Bei nicht-öffentlichen Sites, die z. B. auch das Hochladen von Dateien unterstützen, ist jedoch die Eingabe einer zuvor angelegten ID/Kennwort-Kombination (und in speziellen Fällen einer Account-Nr.) erforderlich. Solche Sites werden in der Regel genutzt, um z. B. innerhalb von Firmen Informationsmaterial mit anderen Benutzern teilen zu können oder um Websites zu verwalten. Die nötigen Kenndaten erhalten Sie von Ihrem Webespace-Anbieter.

Um eine solche Verbindung herzustellen, müssen Sie zunächst ein neues Serverprofil einrichten.

Haben Sie bereits eine vorkonfigurierte Verbindung erstellt, können Sie diese aus dem Menü **Datei** über die Option **Verbinden** aufrufen, indem Sie dort auf die Schaltfläche *Verbinden* klicken.

Neue FTP-Site einrichten


Wenn Sie eine neue Site einrichten möchten, gehen sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie in dem Dialogfeld **Server verwalten** auf *Neue Site*.
Um dieses Dialogfeld zu öffnen, klicken Sie in dem Menü **Extras** auf  **Server verwalten**.

2. Geben Sie einen beliebigen Namen ein, der die Site eindeutig kennzeichnet.
3. Geben Sie anschließend einen Host-Namen und einen Port ein.
4. Geben Sie in das Feld **Benutzername** Ihren Benutzernamen ein, falls Sie sich als Gast anmelden möchten, geben Sie *anonymous* ein. Achten Sie darauf, dass in der Regel zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden wird.
5. In dem Feld **Kennwort** geben Sie Ihr Kennwort ein. Auch hier ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten. Wenn Sie als Benutzername *anonymous* ausgewählt haben, geben Sie hier einfach Ihre E-Mail-Adresse ein.
6. Unter **Proxy** können Sie Ihre Proxy-Einstellungen festlegen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Allgemeine Proxy-Konfiguration verwenden** deaktivieren, ist es erforderlich, dass Sie die Proxy-Adresse und den Proxy-Port eingeben.
7. Geben Sie in das Feld **Startverzeichnis** den Pfad zu einem beliebigen Startverzeichnis, z. B. das Stammverzeichnis Ihrer Webseite (optional) ein.
8. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Passiv** markieren, aktivieren Sie die passive Übertragung.
9. Unter **Kommentare** können Sie anschließend eine Projektbeschreibung eingeben (optional).

Authentifizierungsmethode auswählen

Um sicher zu gehen, dass Sie zu dem richtigen Server eine Verbindung aufbauen, können Sie eine Authentifizierungsmethode auswählen, sofern Sie *SFTP* als Verbindungstyp ausgewählt haben.

1. Klicken Sie in dem Menü **Extras** auf  **Server verwalten**, um das gleichnamige Dialogfeld zu öffnen.
2. Wählen Sie als Verbindungstyp **SFTP** aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Erweitert*, um das Dialogfeld **Authentifizierungsmethode** zu öffnen.
3. Sie können nun zwischen einem Kennwort oder einem öffentlichen bzw. privaten Schlüssel wählen.
4. Wenn Sie beides angeben möchten, markieren Sie die Option **Beides**.
5. Geben Sie ein Kennwort in das Feld **Kennwort** ein, und/oder wählen Sie eine Datei für den privaten Schlüssel aus.
6. Klicken Sie anschließend auf *OK*, um das Dialogfeld zu schließen.

SSH Schlüsselpaar-Generator

Mit dem **Schlüsselpaar-Generator** erstellen Sie die Schlüssel für die SFTP-Verbindung. Klicken Sie dazu in dem Menü **Extras** auf **SSH Schlüsselpaar-Generator**, und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

- **Schlüsseltyp:** Wählen Sie hier ein Authentifizierungsprotokoll aus. Sie können entweder RSA oder DSA wählen.
- **Bits Schlüssel:** Geben Sie hier die gewünschte Bitstärke an.
- **Kennwort:** Geben Sie hier das entsprechende Kennwort an.
- **Benutzername:** Hier geben Sie den Benutzernamen ein.
- **Private Schlüsseldatei:** Geben Sie hier die Datei für den privaten Schlüssel an.
- **Öffentliche Schlüsseldatei:** Geben Sie hier die Datei für den öffentlichen Schlüssel an.

HINWEIS: Der Vorteil dieser schlüsselbasierten Authentifizierung liegt darin, dass eine sichere Verbindung aufgebaut werden kann, ohne dass Sie ein Kennwort manuell eingeben müssen.

Server verwalten

Wenn Sie eine bestehende Site ändern möchten, markieren Sie in dem Dialogfeld **Server verwalten** in der Verzeichnisstruktur den entsprechenden Namen, und nehmen Sie in dem Bereich **Einstellungen** die gewünschten Änderungen vor.

Um die Änderungen zu übernehmen, klicken Sie auf *Speichern*. Wenn Sie auf *Abbrechen* klicken, werden die Änderungen verworfen.

Schnellverbindung

Über die Schaltfläche *Schnellverbindung* in der Symbolleiste können Sie schnell und einfach eine Verbindung zu einer bereits eingerichteten FTP-Site herstellen.

Geben Sie in das sich öffnende Dialogfeld **Schnellverbindung** den FTP-Server ein, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

Sie können ebenso eine beliebige neue FTP-Adresse eingeben, allerdings erfolgt die Anmeldung dann anonym.

Verbindung trennen

Wenn Sie auf die Schaltfläche *Trennen* klicken, trennen Sie eine bestehende Verbindung zu einer FTP-Site.

Jeder angemeldete Client (wie z. B. **Wise-FTP**) beeinträchtigt die Leistung des Servers - gleichgültig, ob Daten übermittelt werden oder nicht. Bleiben Sie daher nicht länger als nötig mit einem FTP-Server verbunden (die anderen Benutzer werden es Ihnen danken!). Einige Server trennen die Verbindung nach einer gewissen Zeit automatisch, wenn keine Befehle mehr von dem Client gesendet werden. **WISE-FTP** kann so konfiguriert werden, dass es die Verbindung im Leerlauf nach einer festgelegten Zeit beendet.

Verbindung wiederherstellen

Sollte ein Verbindungsversuch scheitern, ist der FTP-Server evtl. ausgelastet. **WISE-FTP** kann den Verbindungsversuch nach einer festgelegten Zeit wiederholen.

Öffnen Sie dazu das Dialogfeld **Optionen**, und klicken Sie auf **Verbindung/Übertragung**. Geben Sie hier bei **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.)** den gewünschten Wert in Sekunden ein.

Als "Gast" auf einem FTP-Server anmelden

Sie melden sich bei einem FTP-Server in der Regel mit einem Benutzernamen und einem Kennwort an. Viele Sites bieten aber auch die Möglichkeit, sich als Gast anzumelden. Dazu geben Sie als Benutzernamen *anonymous* und als Kennwort Ihre E-Mail-Adresse ein.

FTP-Server, die diese anonyme Anmeldung unterstützen, bieten in der Regel Dateien zum Download an, die für die Öffentlichkeit uneingeschränkt zugänglich sind, wie z. B. Sharewareprogramme, Grafiksammlungen, Hilfetexte u.ä.

Beachten Sie, dass es für öffentliche Server gewisse Regeln gibt:

- Bleiben Sie nicht länger als nötig mit dem Server verbunden, da Sie ansonsten die Leistung des Servers unnötig belasten.
- Laden Sie sich nicht mehr Dateien als nötig herunter.
- Lesen Sie zuerst die Readme-Dateien, die in fast jedem Verzeichnis verfügbar sind, und den Inhalt des Verzeichnisses erläutern.

Ein weiteres Hauptmerkmal dieser (öffentlichen) Server ist, dass Sie zwar den Inhalt einsehen und Dateien herunterladen können, aber keine Uploads durchführen können.

Daten übertragen

Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen

Um Dateien oder Verzeichnisse zu übertragen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Achten Sie darauf, dass in dem Dialogfeld **Optionen** auf der Registerkarte **Erweitert** das Kontrollkästchen **Drag&Drop von Verzeichnissen** aktiviert ist.
2. Öffnen Sie das Verzeichnis auf dem Server, in das die Datei oder das Verzeichnis übertragen werden soll.
3. Wählen Sie unter **Übertragungsmodus** entweder *ASCII*, *Binär* oder *Auto* aus.
4. Wählen Sie die Datei(en) oder Verzeichnis(se) aus, die hochgeladen werden sollen. Wenn Sie die Taste **STRG** gedrückt halten, können Sie mehrere Dateien auswählen.
5. Zur Übertragung der ausgewählten Elemente, gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die ausgewählten Daten und ziehen Sie diese in den Zielordner,

klicken Sie den nach rechts zeigenden Übertragungspfeil, oder

wählen Sie aus dem Menü **Übertragung** die Option **Hochladen**.

Übertragungspfeile

In dem Hauptfenster befinden sich zwischen dem Bereich **Lokales System** und **FTP-Server** vier Übertragungspfeile. Diese vereinfachen den Zugriff auf die Up- und Download-Befehle.

Mit Hilfe der nach links zeigenden Pfeile werden Dateien oder Verzeichnisse auf das lokale System heruntergeladen.

Mit Hilfe der nach rechts zeigenden Pfeile werden markierte Dateien oder Verzeichnisse auf den FTP-Server hochgeladen.

Warteschleife

Alle von dem Benutzer eingeleiteten Übertragungen werden in dem unteren Teil des Hauptfensters aufgelistet, bis die Übertragung entweder abgeschlossen oder der Auftrag von dem Benutzer rückgängig gemacht wurde. Sie können die Sortierung der einzelnen Elemente ändern, indem Sie auf die Namen der Spalten klicken. Erneutes Klicken kehrt die Reihenfolge um.

Sie können diesen Bereich über **Ansicht/Übertragungsfortschritt** ein- oder ausblenden.

Unter **Optionen** können Sie auf der Registerkarte **Verbindung/Übertragung** einstellen, welche Spalten angezeigt werden sollen und welche nicht.

Übertragungsmodi

Dateien können in zwei verschiedenen Modi übertragen werden: **ASCII** oder **binär**. Mit der automatischen Einstellung werden spezielle Dateitypen in einem bestimmten Modus übertragen.

ASCII-Modus

Eine reine Textdatei wie z. B. .txt, .html, .htm, .cgi sollte immer im ASCII-Modus übertragen werden.

WARNUNG: Das Übertragen einer binären Datei im ASCII-Format kann zu einer Beschädigung der Datei führen.

Binär-Modus

Bild-Dateien, ausführbare Dateien oder auch ZIP-Archive (.bmp, .jpg, .exe, .zip) sollten immer im Binär-Modus übertragen werden. Dieser Modus sollte auch dann verwendet werden, wenn der Dateityp unbekannt oder nicht in Windows registriert ist.

Automatisch

Wenn die Option **Auto** aktiviert ist, wird überprüft, ob die Dateinamenerweiterung festgelegt wurde (Registerkarte **Optionen/Dateitypen**).

- Wenn ja, wird die Datei im ASCII-Format übertragen.
- Wenn sie nicht aufgeführt oder keine Dateinamenerweiterung vorhanden ist, wird die Datei im Binär-Modus übertragen.

Wenn die Option **Auto** nicht aktiviert ist, wird die Datei in dem ausgewählten Modus (Binär oder ASCII) übertragen.

ASCII-Übertragungsmodus

Der **ASCII-Modus** sollte zur Übertragung von Textdateien verwendet werden (z. B. .txt, .html, .htm, .cgi). Das Zeilenendzeichen ist je nach Rechnertyp unterschiedlich. Im ASCII-Übertragungsmodus ist sichergestellt, dass das Zeilenendzeichen korrekt umgewandelt wird.

TIPP: Wenn der FTP-Server dasselbe Betriebssystem wie Ihr PC verwendet, können Sie immer den Binär-Modus verwenden und auf ASCII verzichten.

Binärer Übertragungsmodus

Der **Binär-Modus** sollte zur Übertragung von Dateien verwendet werden, bei denen es sich um keine reinen Textdateien handelt. Ausführbare Programme, Textverarbeitungsdokumente, Datenbanken, Grafikdateien und Audio-Dateien sind nur einige Beispiele für Dateien, die binär übertragen werden sollten.

TIPP: Wenn der FTP-Server das gleiche Betriebssystem verwendet wie der lokale PC, können Sie immer den Binär-Modus verwenden und auf ASCII verzichten.

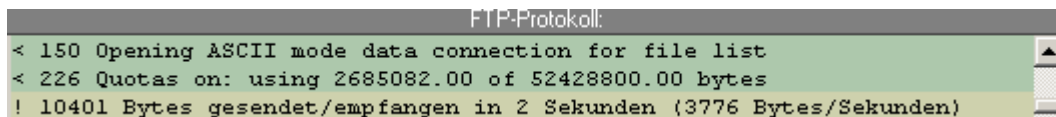
Übertragungsprotokoll

Das Protokoll FTP (File Transfer Protocol) kann als Kommunikationsschnittstelle zwischen FTP-Client (z. B. **WISE-FTP** auf Ihrem PC) und dem FTP-Server definiert werden.

Diese Kommunikation basiert auf vordefinierten FTP-Befehlen (von dem Client) und den Antworten des Servers (server replies).

Sie brauchen keinerlei Details dieser "Sprache" zu verstehen, um mit **WISE-FTP** arbeiten zu können! Alle Menübefehle, Dialogfeldeingaben und Mausektionen (Drag&Drop) werden automatisch "übersetzt" und die "Antworten" des Servers entsprechend verarbeitet.

Das Protokoll wird nach jedem Start in dem Fenster **FTP-Protokoll** angezeigt. Wenn Sie dieses Fenster nicht anzeigen möchten, deaktivieren Sie in dem Menü **Ansicht** die Option **FTP-Protokoll**.



```
FTP-Protokoll:
< 150 Opening ASCII mode data connection for file list
< 226 Quotas on: using 2685082.00 of 52428800.00 bytes
! 10401 Bytes gesendet/empfangen in 2 Sekunden (3776 Bytes/Sekunden)
```

Wenn Sie an der Funktionsweise interessiert sind, oder das Protokoll zur Fehlerbeseitigung benötigen, können Sie es als normale Textdatei speichern. Der Inhalt des Protokoll-Fensters wird nach jedem Start von **WISE-FTP** gelöscht, so dass es sinnvoll ist, dieses zu speichern, bevor Sie das Programm beenden.

Zum Speichern eines Protokolls wählen Sie in dem Menü **Extras** die Option **Protokoll in Textdatei speichern** aus.

Passive Übertragung

Im Passivmodus initiiert der Client die Verbindung zu dem Server, um somit Probleme mit Firewalls zu umgehen. Bei einer FTP-Verbindung öffnet der Client zwei nicht-privilegierte Ports lokal ($N > 1024$ and $N+1$). Der erste Port kontaktiert den Server an Port 21, aber anstatt daraufhin einen Port-Befehl auszugeben und dem Server somit eine Rückverbindung zu dem ursprünglichen Daten-Port zu ermöglichen, gibt der Client den PASV-Befehl aus. Daraufhin öffnet der Server einen nicht-privilegierten Port und sendet den PORT-P-Befehl zurück an den Client. Der Client initiiert nun die Verbindung von Port $N+1$ zu Port P auf dem Server, um Daten zu übertragen.


Dateien und Verzeichnisse verwalten

Eigenschaften

Über die Schaltfläche *Eigenschaften* gelangen Sie zu dem Dialogfeld **Eigenschaften von....**

Dieses Dialogfeld zeigt detailliertere Informationen zu der Datei an, wie z. B. Attribute, sowie Lese- und Schreibzugriffsrechte. Sie können Zugriffsrechte für Dateien oder Verzeichnisse auf einem UNIX-FTP-Server ändern, vorausgesetzt Sie verfügen über die hierfür erforderlichen Berechtigungen.

Anzeigen einer Datei

Um den Inhalt einer Datei anzuzeigen, markieren Sie eine Datei, und klicken Sie auf die Schaltfläche *Schnellansicht* .

Der Inhalt von Dateien wird entweder über den internen Dateibetrachter oder über das in Windows für den jeweiligen Dateityp registrierte Programm angezeigt.

Ist unter **Optionen/Allgemein** das Kontrollkästchen **Internen Dateibetrachter verwenden** markiert, wird bei allen Dateitypen, die Sie unter **Optionen/Dateitypen** als Textdateien definiert haben, der interne Dateibetrachter von **Wise-FTP** gestartet. Andernfalls wird das für den jeweiligen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.

Ist unter **Optionen/Allgemein** das Kontrollkästchen **Internen Dateibetrachter verwenden** nicht markiert, wird immer das für den jeweiligen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.

HINWEIS: Alle Dateien, die Sie mit der **Schnellansicht** angezeigt haben, werden in dem Unterverzeichnis Quickview des **WISE-FTP**-Programmverzeichnisses abgelegt. Sie können den Inhalt dieses Verzeichnisses jederzeit bedenkenlos löschen, um Festplattenspeicher freizugeben.

Dateien und Verzeichnisse sortieren

Die Dateien und Verzeichnisse in der Liste können Sie anhand der Spaltenüberschriften (Name, Datum, Größe) sortieren.

Klicken Sie auf die Spaltenüberschrift **Name**, **Datum** oder **Größe**, um die Liste nach dem entsprechenden Feld zu sortieren. Wenn Sie erneut auf die gleiche Spaltenüberschrift klicken, wird die Sortierreihenfolge umgekehrt.

Dateien verschieben

Wenn Sie eine Datei verschieben, erstellt **WISE-FTP** eine Kopie der Datei in einem anderen Verzeichnis und löscht die Originaldatei in dem Quellverzeichnis.

Ebenso können Sie Dateien eines Verzeichnisses des Servers verschieben, sofern Sie über die dazu erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Um Dateien zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die gewünschte Datei aus, und "ziehen" Sie diese per Drag&Drop in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.

Oder :

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die zu verschiebende Datei, und wählen Sie in dem folgenden Kontextmenü **Übertragen zu Verzeichnis** das gewünschte Verzeichnis aus.
3. Wählen Sie anschließend das Verzeichnis aus, in das Sie die Datei verschieben möchten.

Ordner verschieben

Wird ein Ordner verschoben, erstellt **WISE-FTP** eine Kopie des Ordners in einem anderen Verzeichnis und löscht den Originalordner in dem Quellverzeichnis.

Sie können Ordner von einem Verzeichnis des Servers in ein anderes verschieben, wenn Sie über die dazu erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Um Ordner zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den gewünschten Ordner aus, und "ziehen" Sie diesen per Drag&Drop in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.

Oder:

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den zu verschiebenden Ordner, und wählen Sie in dem folgenden Kontextmenü **Verzeichnis übertragen nach...** aus.
3. Wählen Sie anschließend das Verzeichnis aus, in das Sie den Ordner verschieben möchten.

Dateien umbenennen

Mithilfe der Schaltfläche *Umbenennen* können Sie den Namen von Dateien auf dem Server oder auf dem lokalen System ändern.

Diese Funktion ist nur bei FTP-Sites verfügbar, bei denen Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Löschen von Dateien

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Datei auf dem FTP-Server zu löschen (dies ist nur möglich, wenn Sie über die dazu erforderlichen Berechtigungen verfügen):

1. Markieren Sie das zu löschende Objekt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Löschen*.

Verzeichnisinhalt anzeigen

Diese Funktion zeigt den Inhalt des aktuellen FTP-Verzeichnisses als Text-Dokument an, damit Sie die Liste beispielsweise kopieren oder ausdrucken können. Desweiteren erhalten Sie eine Übersicht der Zugriffsrechte der einzelnen Dateien.

Option Verzeichnisinhalt

Um den Verzeichnisinhalt anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie ein Verzeichnis aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das ausgewählte Verzeichnis, um das Kontextmenü anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Option **Verzeichnisinhalt** aus.

Neues Verzeichnis erstellen

Option Neues Verzeichnis

Sofern Sie die nötigen Zugriffsberechtigungen haben, können Sie auf dem FTP-Server ein neues Verzeichnis erstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Neues Verzeichnis** aus, und geben Sie einen beliebigen Namen ein.

oder:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den oberen Verzeichnisbaum des Fensters FTP-Server, und wählen Sie in dem folgenden Kontextmenü die Option **Neues Verzeichnis** aus.

Verzeichnis umbenennen

Mit dieser Funktion können Sie Verzeichnisse entweder auf dem Server oder auf der lokalen Festplatte umbenennen. Diese Funktion ist nur bei FTP-Sites verfügbar, bei denen Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Wenn Sie ein Verzeichnis umbenennen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis.
2. Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis umbenennen** aus, oder klicken Sie auf das entsprechende Symbol in der Symbolleiste.
3. Geben Sie in das sich öffnende Eingabefeld einen Namen ein, und klicken Sie auf *OK*.

Verzeichnis löschen

Option Verzeichnis löschen

Sie können Verzeichnisse auf dem FTP-Server löschen, wenn Sie über die hierfür erforderlichen Berechtigungen verfügen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis, und wählen Sie in dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis löschen** aus.
2. Haben Sie kein Verzeichnis markiert, bevor Sie auf *Löschen* klicken, werden Sie aufgefordert, den Namen eines Verzeichnisses anzugeben.

Wenn ein Verzeichnis nicht leer ist, können Sie es nur löschen, wenn Sie in dem Menü **Optionen** auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben** aktiviert haben.

Löschen von nicht leeren Verzeichnissen

Sofern ein Ordner leer ist, können Sie ihn jederzeit löschen. Wenn Sie jedoch einen nicht leeren Ordner mit seinem gesamten Inhalt löschen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Optionen**. Klicken Sie dazu in dem Menü **Befehle** auf **Optionen**.
2. Wechseln Sie in den Bereich **Erweitert**.
3. Aktivieren Sie die Option **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben**.

Verzeichnisse synchronisieren

Option Verzeichnis synchronisieren

Mit dieser Funktion können Sie ein lokales Verzeichnis mit einem Verzeichnis auf einem FTP-Server abgleichen. Dies ist z. B. dann hilfreich, wenn Sie verschiedene Dateien lokal bearbeitet haben und diese nicht einzeln auswählen möchten, um sie auf den Server zu übertragen.

Drag & Drop

Sie können Dateien und Verzeichnisse übertragen, indem Sie die aus Windows bekannte Drag&Drop-Technik einsetzen.

Stellen Sie zuerst sicher, dass in dem Dialogfeld **Optionen** auf dem Register **Erweitert** die Option **Drag&Drop von Verzeichnissen** aktiviert ist.

Sie können daraufhin:

- Dateien und Verzeichnisse aus dem linken Bereich (Lokales System) in den rechten Bereich (FTP-Server) "ziehen", und umgekehrt.

- Dateien und Verzeichnisse von Ihrem Desktop oder jedem anderen beliebigen Fenster von Windows auf den Server "ziehen", und umgekehrt.
- Mit der rechten Maustaste in dem Serverbereich auf eine Datei klicken, um das Kontextmenü aufzurufen.

Zugriffsrechte von Dateien auf einem UNIX-Server ändern

Um das Konfigurationsfenster **Eigenschaften von ...** anzuzeigen, wählen Sie die gewünschte Datei aus, und klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Eigenschaften**.

Die Zugriffsrechte werden als dreistellige Zahlen ausgedrückt; die oben angegebenen Rechte entsprechen dabei beispielsweise der Zahl 644. Die erste Ziffer bezeichnet die Rechte für den Eigentümer, die zweite die Rechte für die Mitglieder der Gruppe, der er angehört, und die dritte die Rechte für alle anderen Benutzer. Die dreistelligen Zahlen werden in dem Protokoll von **WISE-FTP** in dem Meldungsbereich und von einigen Systemverwaltern sowie Internet-Anbietern verwendet.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Optionen den einzelnen Ziffern entsprechen. Die dritte Spalte zeigt die möglichen Werte für Eigentümer, Gruppen und andere Benutzer an, so wie sie in der zehnstelligen Anzeige einer Dateiliste auf einem UNIX-Server angezeigt werden. Diese Dateiliste können Sie aufrufen, in dem Sie sich den Verzeichnisinhalt anzeigen lassen.

Gewählte Option	1., 2. oder 3. Stelle der dreistelligen Dateiliste	Rechte laut Dateiliste
Keine	0	---
Ausführen	1	--X
Schreiben	2	-W-
Schreiben, Ausführen	3	-WX

Ausführen		
Lesen	4	r--
Lesen, Ausführen	5	r-x
Lesen, Schreiben	6	rw-
Lesen, Schreiben, Ausführen	7	rwX

Serverprofile verwalten

Namen einer vorkonfigurierten Site ändern

Der Name, den Sie einer FTP-Site zuweisen, dient (idealerweise) dazu, den Inhalt bzw. das Thema der Site auf den ersten Blick erkennbar zu machen. Um den Namen einer vorkonfigurierten Site zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Server verwalten**, in dem Sie in dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** auswählen.
2. Markieren Sie die Site, die Sie umbenennen möchten.
3. Geben Sie in dem rechten Fensterbereich unter **Profilname** den neuen Namen ein. Wenn Sie daraufhin das Dialogfeld schließen oder eine Verbindung herstellen, werden Sie aufgefordert, diese Änderungen zu bestätigen.

Vorkonfigurierte Site mit Beschreibung versehen

Sie können jeder FTP-Site eine Beschreibung hinzufügen. Dadurch behalten Sie vor allem bei einer größeren Anzahl von Sites den Überblick. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Dialogfeld **Server verwalten**, indem Sie in dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** auswählen.
2. Markieren Sie die zu kommentierende Site.
3. Geben Sie anschließend in das Feld **Kommentare** einen beliebigen Kommentar ein.

Neues Verzeichnis für vorkonfigurierte Sites anlegen

Option Server verwalten

1. Öffnen Sie über das Menü **Extras** das Dialogfeld **Server verwalten**.
2. Klicken Sie auf den Pfeil rechts neben **Neue Site**, und wählen Sie **Neues Verzeichnis** aus.
3. Geben Sie in dem rechten Bereich einen passenden Namen ein.

HINWEIS: Wenn Sie eine neue Site in einem Verzeichnis ablegen möchten, achten Sie darauf, dass es markiert ist.

Verwalten von vorkonfigurierten Sites in Verzeichnissen

Sie können Ihre bestehenden Sites in Verzeichnissen mit treffenden Bezeichnungen verwalten. Das erleichtert Ihnen die Verwaltung Ihrer FTP-Sites (vor allem dann, wenn im Laufe der Zeit die Anzahl der FTP-Sites zunimmt!).

Deshalb ist es sinnvoll, Verzeichnisse nach Themengebieten anzulegen, z. B. ein Verzeichnis für FTP-Sites, die kostenlose Spiele zum Download anbieten, ein Verzeichnis mit diversen Software-Updates, usw.

Öffnen Sie dazu aus dem Menü **Extras** über **Server verwalten** das Dialogfeld **FTP-Server**. Sie können in diesem Dialogfeld Sites und Ordner ähnlich wie in dem Windows-Explorer mit Hilfe der Drag&Drop-Technik verwalten. Bewegen Sie dazu einfach den Mauszeiger über das gewünschte Objekt, und ziehen Sie es mit gedrückt gehaltener Maustaste in den entsprechenden Ordner.

Vorkonfigurierte Site löschen

Um vorkonfigurierte Sites zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie aus dem Menü **Extras** über **Server verwalten** das Dialogfeld **FTP-Server**.
2. Markieren Sie die Site bzw. das Verzeichnis, das Sie entfernen möchten, und klicken Sie auf *Löschen*.

Favoriten

Favoriten

In **WISE-FTP** können Sie Favoriten anlegen und verwalten.

Sie können z. B. öffentliche FTP-Server, die Sie häufiger besuchen, eintragen, ohne dass unnötig viele Einträge unter **Server verwalten** entstehen. Somit bleibt Ihre Serververwaltung übersichtlich.

Wählen Sie in dem Menü **Favoriten** die Option **Favoriten hinzufügen** aus, um die aktuell geöffnete Verbindung den Favoriten hinzuzufügen.

Über die Schaltfläche *Favoriten organisieren* können Sie Ihre Favoriten auch noch nachträglich organisieren.

Favoriten organisieren

Sie können Ihre angelegten Favoriten jederzeit bearbeiten und organisieren. Klicken Sie dazu in dem Menü **Favoriten** auf **Favoriten organisieren**.

Um eine Verbindung zu bearbeiten, wählen Sie diese in dem unteren Fenster aus, und bearbeiten die Daten in dem oberen Fenster. Klicken Sie hierzu einfach auf den Wert des Eintrags und verändern Sie diesen.

Um ein neues Verzeichnis anzulegen, klicken Sie auf *Neues Verzeichnis...*

Um den Namen eines Eintrags zu ändern, klicken Sie einfach auf *Umbenennen*.

WISE-FTP Task-Planer

Mit **WISE-FTP** können Sie automatisiert Dateien hoch- oder herunterladen. Dazu steht Ihnen der **WISE-FTP Task-Planer** zur Verfügung.

Um einen neuen Task zu planen, klicken Sie auf *Neuen Task erstellen*.

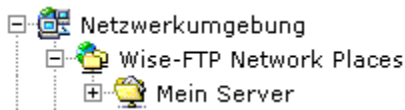
Es öffnet sich der **WISE-FTP Task-Plan-Assistent**, der Sie in 4 Schritten durch die Erstellung eines neuen Tasks führt.

- In Schritt 1 wählen Sie die gewünschte Aktion aus.
- In Schritt 2 wählen Sie entweder ein gespeichertes Serverprofil aus **WISE-FTP** aus, oder tragen einen neuen FTP-Server ein.
- In Schritt 3 wählen Sie die zu übertragenden Dateien und den Zielort aus.
- In Schritt 4 legen Sie fest, wann und wie oft der Task ausgeführt werden soll.

Explorer Integration

Explorer Integration

Eine weitere hilfreiche Funktion von **WISE-FTP** ist die Integration des Windows Explorers. Sie können in Ihrem Windows-Explorer unter **Netzwerkumgebung -> Wise-FTP Network Places** auf Ihre FTP-Server zugreifen, Dateien per Drag&Drop aus einem lokalen Verzeichnis auf einen FTP-Server übertragen, oder Dateien herunterladen. Mit der Explorer Integration können Sie so arbeiten, wie Sie es von dem Windows Explorer gewohnt sind.



Neue FTP-Site einrichten (Explorer Integration)

Über Netzwerkumgebung -> Wise-FTP Networkplaces können Sie ebenfalls eine neue FTP-Site einrichten.

Wählen Sie die Option **Datei / Neu / Verzeichnis** aus, um eine neues Verzeichnis zu erstellen, in dem die neue Site angelegt werden soll.

Klicken Sie anschließend auf *Neu erzeugen...*, um eine neue FTP-Site einzurichten.

Einstellungen und Befehle

Einstellungen

Optionen

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie verschiedene Grundeinstellungen vornehmen, und **WISE-FTP** optimal an die Konfiguration Ihres Rechners anpassen.

Optionen: Allgemein

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie in dem Register **Allgemein** folgende Eingaben vornehmen:

- **E-Mail-Adresse:** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie wird als Standard-Kennwort für eine anonyme Anmeldung genutzt. Dies ist bei den meisten FTP-Servern, die eine anonyme Anmeldung zulassen, üblich.
- **Dialogfeld "FTP-Server" bei Programmstart zeigen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird beim Start von **WISE-FTP** automatisch das Dialogfeld **Server verwalten** angezeigt. Sie können dann einen FTP-Server auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- **Hervorhebung im FTP-Protokoll:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Meldungen in dem FTP-Protokoll farblich hervorgehoben.
- **Kennwort im Protokoll verbergen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Kennwörter in dem Protokoll verborgen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Kennwörter in dem Protokoll nicht sichtbar werden.

- **Schnellansichtsdateien speichern in:** Wählen Sie das Verzeichnis aus, in das Dateien, die Sie mit der Schnellansicht aufrufen, vorübergehend abgelegt werden.
- **Internen Dateibetrachter verwenden:** Wenn diese Feld aktiviert ist, wird für die Schnellansicht der in **WISE-FTP** integrierte Dateibetrachter verwendet. Ansonsten wird das jeweils für diesen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.
- **Syntax-Hervorhebung:** Ist diese Option aktiviert, wird der HTML-Quellcode in dem internen Editor in verschiedenen Farben dargestellt, um das arbeiten am Code zu erleichtern.
- **Standard-FTP-Port:** Die Standardeinstellung sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden, sie ist normalerweise "21" oder "ftp".
- **Passive Mode immer verwenden:** Wählen Sie diese Option aus, um immer die passive Übertragung zu verwenden.
- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie hier aus, in welcher Sprache Sie das Programm verwenden möchten. Sie können zwischen Englisch, Deutsch und Französisch wählen. Dadurch ändern sich die Beschriftungen der Menüoptionen, der Programmmeldungen etc. Die Funktionsweise wird selbstverständlich nicht beeinflusst.
- **Tipp des Tages beim Programmstart anzeigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie jedesmal, wenn Sie **WISE-FTP** starten, einen nützlichen Hinweis zu dem Programm.

Optionen: Erweitert

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie in dem Register **Erweitert** folgende Einstellungen vornehmen:

- **Aktion bei Doppelklick:** Legen Sie fest, welche Aktion das Programm ausführen soll, wenn Sie doppelt auf eine Datei oder ein Verzeichnis klicken.
- **Sounds:** Weisen Sie bestimmten Aktionen Töne zu.
- **Drag & Drop von Verzeichnissen:** Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich, mit der aus dem Windows-Explorer bekannten Technik nicht nur Dateien, sondern auch Verzeichnisse von der lokalen Festplatte auf den Server zu "ziehen" und umgekehrt.
- **Dateidatum beim Herunterladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien von einer Site auf den PC heruntergeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des Downloads übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Verzeichnisse mit gesamten Inhalt von der FTP-Site gelöscht werden, sofern der Benutzer die hierfür erforderlichen Zugriffsrechte besitzt.
- **Abgeschlossene Übertragungen aus Warteschleife löschen:** Alle von dem Benutzer eingeleiteten Übertragungen werden in dem unteren Teil des Hauptfensters aufgelistet. Wenn diese Option aktiviert ist, werden diese Einträge bei erfolgreicher Übertragung entfernt.

- **Verbindung im "Leerlauf" aufrechterhalten:** Falls **WISE-FTP** längere Zeit keine Anweisungen an den Server sendet, trennt das Programm automatisch die Verbindung, da jeder angemeldete Client die Leistung des Servers beeinträchtigt, gleichgültig, ob Daten übermittelt werden oder nicht.

Ist diese Option aktiviert, hält das Programm die Verbindung aufrecht. Allerdings sind einige Server ebenfalls so programmiert, die Verbindung im Leerlauf zu trennen. Es kann also durchaus passieren, dass die Verbindung von dem Server selbst getrennt wird, auch wenn diese Option aktiviert ist.

- **Nur neuere Dateien bei Verzeichnisübertragung senden:**
Wenn Sie ein Verzeichnis hochladen und auf dem Server bereits ein gleichnamiges Verzeichnis existiert, werden die Daten darin normalerweise überschrieben.
Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur Dateien hochgeladen, die noch nicht in dem Verzeichnis enthalten sind. Gleichnamige Dateien werden nur dann überschrieben, wenn diese älter sind als die hochgeladenen.
- **Alle Verzeichnisse bei Verbindungsaufbau einlesen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Inhalt sämtlicher Verzeichnisse auf dem FTP-Server bei dem Verbindungsaufbau komplett eingelesen.
Das Aktivieren dieser Option kann unter Umständen sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Da nicht wie üblich nur die aktuell ausgewählten Verzeichnisse eingelesen werden, sondern alle Verzeichnisse auf dem Server.

- **Überschreiben von gleichen/neueren Dateien bestätigen:**
Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt beim Überschreiben von gleichen oder neueren Dateien zuvor eine Warnmeldung, bei der Sie die Gelegenheit haben, den Vorgang abubrechen.
- **Zwischenablage für FTP-URLs überwachen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine FTP-URL (z. B. ftp://mein-server.com) automatisch in die Schnellverbindung eingefügt, sobald sich eine URL in der Zwischenablage befindet.

Optionen: Verbindung / Übertragung

In dem Dialogfeld **Optionen** können Sie in dem Register **Verbindung/Übertragung** folgende Einstellungen vornehmen:

- **Anz. Verbindungsversuche:** In dem Feld **Anz. Verbindungsversuche** geben Sie an, wie oft ein Verbindungsaufbau versucht werden soll, wenn der erste Verbindungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Verbindungs-Timeout (Sek.):** Das Verbindungs-Timeout ist der Zeitrahmen, in dem **WISE-FTP** versucht, eine Verbindung zu einem Server aufzubauen. Wird dieser Zeitwert überschritten, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.
- **Anz. Übertragungsversuche:** Legt fest, wie oft versucht die Dateiübertragung versucht werden soll, wenn der erste Übertragungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.):** Gibt die Wartezeit nach einer fehlgeschlagenen Verbindung an bis der nächste Verbindungsversuch unternommen wird.
- **Anz. simultaner Übertragungen:** Hier legen Sie fest, wie viele Dateien gleichzeitig übertragen werden sollen. Es sind maximal 10 simultane Übertragungen möglich.

- **Warnung wenn Datei größer als KB:** Wenn Sie eine Datei auf einem Server anzeigen möchten, die die festgelegte Größe übersteigt, erhalten Sie eine Warnmeldung.
- **Abgebrochene Übertragungen automatisch fortsetzen:** Hier können Sie auswählen, ob abgebrochene Übertragungen automatisch fortgeführt werden sollen.
- **Spalten in Übertragungsfortschritt:** Hier legen Sie fest, welche Spalten in der Warteschleife angezeigt werden.

Optionen: Firewall / Proxy

In einigen Unternehmen ist das lokale Netz durch eine Firewall-Einrichtung von dem übrigen Internet abgeschirmt.

Wenn Ihr Netz durch eine Firewall geschützt ist und diese FTP-Übertragungen blockiert, können Sie durch Angabe der entsprechenden Firewall-Parameter dafür sorgen, dass FTP-Übertragungen "durchgelassen" werden. Hierzu benötigen Sie von dem Netzverwalter Angaben zur Firewall-Einrichtung (Hostname bzw. IP-Adresse).

Für FTP, SFTP und den Update-Manager ist es erforderlich die Proxy-Einstellungen getrennt einzugeben.

Wählen Sie unter **Typ** einen Eintrag entsprechend Ihres Proxy-Servers aus. Bei **FTP** und **SFTP** gibt es nur die Möglichkeit **FTP** oder **SOCKS** zu wählen, beim **Update-Manager** nur **http** oder **SOCKS**.

Optionen: Dateitypen

Sie können für jede Dateinamenerweiterung den Übertragungsmodus festlegen, der verwendet werden soll. Wenn in dem Hauptfenster unter **Übertragungsmodus** die Option **Auto** markiert ist, werden alle Dateien binär übertragen - es sei denn, die Dateinamenerweiterung ist in dem Register **Dateitypen** in dem Dialogfeld **Optionen** aufgeführt. Bei den hier aufgeführten Dateinamenerweiterungen wird der ASCII-Übertragungsmodus verwendet. Die Liste enthält alle Dateinamenerweiterungen, bei denen die Übertragung im ASCII-Modus durchgeführt wird, sofern als Übertragungsmodus **Auto** ausgewählt ist.

So fügen Sie eine Dateinamenerweiterung zu der Liste hinzu:

1. Geben Sie unter **Immer ASCII-Modus für diese Dateitypen verwenden** die gewünschte Dateinamenerweiterung an. Die Dateinamenerweiterung kann bis zu 9 Zeichen lang sein und Punkte enthalten.
2. Klicken Sie auf *Hinzufügen*. Die Dateinamenerweiterung erscheint in dem linken Listenfeld.
3. Wenn Sie eine Dateinamenerweiterung aus der Liste löschen möchten, markieren Sie diese in dem linken Listenfeld, und klicken Sie anschließend auf *Entfernen*.

Konfigurationsassistent

Der **Konfigurationsassistent** hilft Ihnen bei der Konfiguration von **WISE-FTP**. Erfahrene Anwender können **WISE-FTP** auch über das Dialogfeld **Optionen** aus dem Menü **Optionen** konfigurieren. Der **Konfigurationsassistent** wird beim ersten Programmstart automatisch geöffnet. Um diesen Assistenten später erneut zu öffnen, wählen Sie aus dem Menü **Optionen** die Option **Konfigurationsassistent** aus. Folgen Sie anschließend den einzelnen Schritten des **Konfigurationsassistenten**. Falls Sie sich bei bestimmten Einstellungen nicht sicher sind, verwenden Sie die standardmäßig vorgegebenen Werte.

Konfigurationsassistent: Schritt 1

In dem ersten Schritt des Assistenten können Sie folgende Einstellungen der Benutzeroberfläche vornehmen:

- **Tippt des Tages bei Programmstart anzeigen:** Wenn diese Option aktiviert ist, erhalten Sie jedesmal, wenn Sie **WISE-FTP** starten, einen nützlichen Hinweis zu dem Programm.
- **Dialogfeld "FTP-Server" bei Programmstart anzeigen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, wird beim Start von **WISE-FTP** automatisch das Dialogfeld **Server verwalten** angezeigt. Sie können dann einen FTP-Server auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
- **Sprache der Benutzeroberfläche:** Wählen Sie hier aus, in welcher Sprache Sie das Programm verwenden möchten. Sie können zwischen Englisch, Deutsch und Französisch wählen. Dadurch ändern sich die Beschriftungen der Menüoptionen, der Programmmeldungen etc. Die Funktionsweise wird selbstverständlich nicht beeinflusst.
- **Hervorhebung im FTP-Protokoll:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Meldungen in dem FTP-Protokoll farblich hervorgehoben.
- **Kennwort in Protokoll verbergen:** Wenn dieses Kontrollkästchen markiert ist, werden die Kennwörter in dem Protokoll verborgen. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Kennwörter in dem Protokoll nicht sichtbar werden.

Konfigurationsassistent: Schritt 2

In dem zweiten Schritt des Assistenten können Sie allgemeine Einstellungen vornehmen, und **WISE-FTP** somit an Ihre eigenen Bedürfnisse anpassen:

- **E-Mail-Adresse:** Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein. Sie wird als Standard-Kennwort für eine anonyme Anmeldung genutzt. Dies ist bei den meisten FTP-Servern, die eine anonyme Anmeldung zulassen, üblich.
- **Internen Dateibetrachter verwenden:** Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird für die Schnellansicht der in **WISE-FTP** integrierte Dateibetrachter verwendet. Ansonsten wird das jeweils für diesen Dateityp in Windows registrierte Programm gestartet.
- **Drag & Drop von Verzeichnissen:** Wenn diese Option aktiviert ist, ist es möglich, mit der aus dem Windows-Explorer bekannten Technik nicht nur Dateien, sondern auch Verzeichnisse von der lokalen Festplatte auf den Server zu "ziehen" und umgekehrt.
- **Dateidatum beim Herunterladen beibehalten:** Wenn eine Datei neu erstellt wird, wird ihr ein Erstellungsdatum zugewiesen. Werden neue Dateien von einer Site auf den PC heruntergeladen, wird jedoch das Datum von dem Zeitpunkt des Downloads übernommen. Ist diese Option aktiviert, behalten die Dateien ihr ursprüngliches Datum.
- **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen auf dem Server erlauben:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Verzeichnisse mit gesamten Inhalt von der FTP-Site gelöscht werden, sofern der Benutzer die hierfür erforderlichen Zugriffsrechte besitzt.

- **Nur neuere Dateien bei Verzeichnisübertragung senden:**
Wenn Sie ein Verzeichnis hochladen und auf dem Server bereits ein gleichnamiges Verzeichnis existiert, werden die Daten darin normalerweise überschrieben.
Wenn diese Option aktiviert ist, werden nur Dateien hochgeladen, die noch nicht in dem Verzeichnis enthalten sind. Gleichnamige Dateien werden nur dann überschrieben, wenn diese älter sind als die hochgeladenen.
- **Überschreiben von gleichen/neueren Dateien bestätigen:**
Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt beim Überschreiben von gleichen oder neueren Dateien zuvor eine Warnmeldung, bei der Sie die Gelegenheit haben, den Vorgang abubrechen.
- **Zwischenablage für FTP-URLs überwachen:** Wenn diese Option aktiviert ist, wird eine FTP-URL (z. B. ftp://mein-server.com) automatisch in die Schnellverbindung eingefügt, sobald sich eine URL in der Zwischenablage befindet.

Konfigurationsassistent: Schritt 3

In dem dritten Schritt des Assistenten können Sie die Verbindungseinstellungen ändern:

- **Standard-FTP-Port:** Die Standardeinstellung sollte nur von erfahrenen Benutzern geändert werden, sie ist normalerweise "21" oder "ftp".
- **Passivmodus als Standard verwenden:** Wählen Sie diese Option aus, um immer die passive Übertragung zu verwenden.
- **Anz. Verbindungsversuche:** In dem Feld **Anz. Verbindungsversuche** geben Sie an, wie oft ein Verbindungsaufbau versucht werden soll, wenn der erste Verbindungsversuch fehlgeschlagen ist.

- **Verbindungs-Timeout (Sek.):** Das Verbindungs-Timeout ist der Zeitrahmen, in dem **WISE-FTP** versucht, eine Verbindung zu einem Server aufzubauen. Wird dieser Zeitwert überschritten, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.
- **Anz. Übertragungsversuche:** Legt fest, wie oft die Dateiübertragung versucht werden soll, wenn der erste Übertragungsversuch fehlgeschlagen ist.
- **Wartezeit vor Neuverbindung (Sek.):** Gibt die Wartezeit nach einer fehlgeschlagenen Verbindung an bis der nächste Verbindungsversuch unternommen wird.
- **Anz. simultaner Übertragungen:** Hier legen Sie fest, wie viele Dateien gleichzeitig übertragen werden sollen. Es sind maximal 10 simultane Übertragungen möglich.
- **Abgebrochene Übertragungen automatisch fortsetzen:** Hier können Sie auswählen, ob abgebrochene Übertragungen automatisch fortgeführt werden sollen.

Konfigurationsassistent: Schritt 4

In dem vierten Schritt des Assistenten können Sie die Proxy-Einstellungen für **WISE-FTP** ändern.

Für FTP, SFTP und den Update-Manager ist es erforderlich, die Proxy-Einstellungen getrennt einzugeben.

Wählen Sie unter **Typ** einen Eintrag entsprechend Ihres Proxy-Servers aus. Bei **FTP** und **SFTP** gibt es nur die Möglichkeit **FTP** oder **SOCKS** zu wählen, beim **Update-Manager** nur **http** oder **SOCKS**.

Um **SOCKS** verwenden zu können, muss der Proxy-Server auch ein SOCKS-Proxy sein. Es gibt verschiedene SOCKS-Typen, die Sie dann unter **Socks-Proxy-Typ** auswählen können. Um zu erfahren, welchen Proxy Sie verwenden, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Konfigurationsassistent: Schritt 5

Der Assistent hat die Konfiguration für **WISE-FTP** beendet. Klicken Sie auf *Schließen*, um den Assistenten zu beenden.

Tastenkombinationen festlegen

WISE-FTP bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Tastenkombinationen für die wichtigsten Programmfunktionen auszuwählen, damit Sie das Programm schnell und einfach bedienen können. Um benutzerspezifische Tastenkombinationen festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in dem Menü **Optionen** auf **Tastenkombinationen...**, um das Dialogfeld **Tastenkombinationen festlegen** zu öffnen.
2. Wählen Sie zunächst aus dem Fenster **Kategorien** einen Menüpunkt oder eine Aktion aus.
3. Daraufhin erscheinen in dem Fenster **Befehle** die dazugehörigen Funktionen.
4. Wenn Sie eine Funktion markieren, erscheint in dem unteren Bereich des Dialogfelds unter **Beschreibung** eine kurze Beschreibung und unter **Aktuelle Tastenkombination**, eine Tastenkombination, sofern der ausgewählten Funktion eine solche zugewiesen wurde.
5. Wenn Sie die aktuelle Tastenkombination durch eine neue ersetzen möchten, klicken Sie auf *Entfernen*, und geben Sie in das Feld **Neue Tastenkombination** eine neue ein. Verwenden Sie für die Eingabe die entsprechende Tastenkombination.
6. Klicken Sie anschließend auf *Zuweisen*, um der Funktion die Tastenkombination zuzuweisen.
7. Klicken Sie auf *OK*, um das Dialogfeld zu schließen.

Befehle

Direkte Befehle an den Server senden

Option Benutzerbefehl

Mit dieser Funktion können fortgeschrittene Benutzer FTP-Befehle direkt an den Server senden.

Wählen Sie dazu aus dem Menü **Befehle** die Option **Benutzerbefehl** aus.

FTP-Befehle (Übersicht)

Mit **WISE-FTP** können Sie mit Hilfe von Menüs, Dialogfeldern und Mausaktionen (Drag&Drop) Befehle an FTP-Sites übermitteln. Alle diese Aktionen werden von **WISE-FTP** in spezielle FTP-Befehle übersetzt, so dass Sie keine näheren Kenntnisse des FTP-Protokolls benötigen.

Für fortgeschrittene Benutzer ist es jedoch manchmal sinnvoll diese Befehle direkt einzugeben. Das File Transfer Protocol beinhaltet insgesamt ca. 35 FTP-Befehle, zuzüglich neuer Erweiterungen. Die folgenden 10 (Benutzer-)Befehle werden von **WISE-FTP** unterstützt:

CHMOD

CWD

HELP

LIST

NLST

PWD

QUOTE

RETR

SITE

STOR

SYST

Um einen benutzerdefinierten Befehl an den Server zu senden, klicken Sie in dem Menü **Befehle** auf **Benutzerbefehl**.

Tutorial

Was Sie in diesem Tutorial lernen

In diesem Tutorial lernen Sie Schritt für Schritt, wie Sie mit **WISE-FTP** arbeiten. Dieses Tutorial besteht aus drei Teilen.

In dem ersten Teil erfahren Sie, wie Sie Verbindungen zu einem Server aufbauen:

[Neue FTP-Site anlegen](#)

[Verbindung zu Server aufbauen](#)

In dem zweiten Teil lernen Sie, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse übertragen können:

[Dateien oder Verzeichnisse übertragen](#)

In dem dritten Teil erfahren Sie, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse auf dem Server bearbeiten können:

[Dateien oder Verzeichnisse verschieben](#)

[Dateien oder Verzeichnisse löschen](#)

[Verzeichnis erstellen](#)

[Verzeichnis ausdrucken](#)

Verbindung herstellen

Neue FTP-Site anlegen

Bevor Sie eine Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen können, müssen Sie zunächst eine FTP-Site anlegen. Die folgenden Schritte sind nur beim ersten Mal erforderlich:

1. Wählen Sie aus dem Menü **Extras** die Option **Server verwalten** aus.
2. Das Dialogfeld **Server verwalten** wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf *Neue Site*, und nehmen Sie folgende Eingaben vor:

Profilname: Geben Sie hier einen beliebigen Namen ein, damit Sie die Site später leichter finden.

Host-Name: Geben Sie hier den Namen des Servers im Internet ein. Zum Beispiel: *ftp.meine-website.de*

Port: Hier geben Sie den Port ein; bei FTP-Verbindungen ist der Port *ftp* und bei SFTP ist hier standardmäßig 22 vorgegeben. In der Regel müssen Sie hier keine Veränderung vornehmen.

Account: Geben Sie hier Ihren zugewiesenen Account ein. In der Regel muss hier nichts eingetragen werden

Benutzername: Hier geben Sie Ihren Benutzernamen ein. Falls Sie sich als Gast anmelden möchten, geben Sie hier *anonymous* ein.

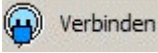
Kennwort: Geben Sie hier Ihr Kennwort ein. Falls Sie sich als Gast anmelden, geben Sie hier Ihre E-Mail-Adresse ein.

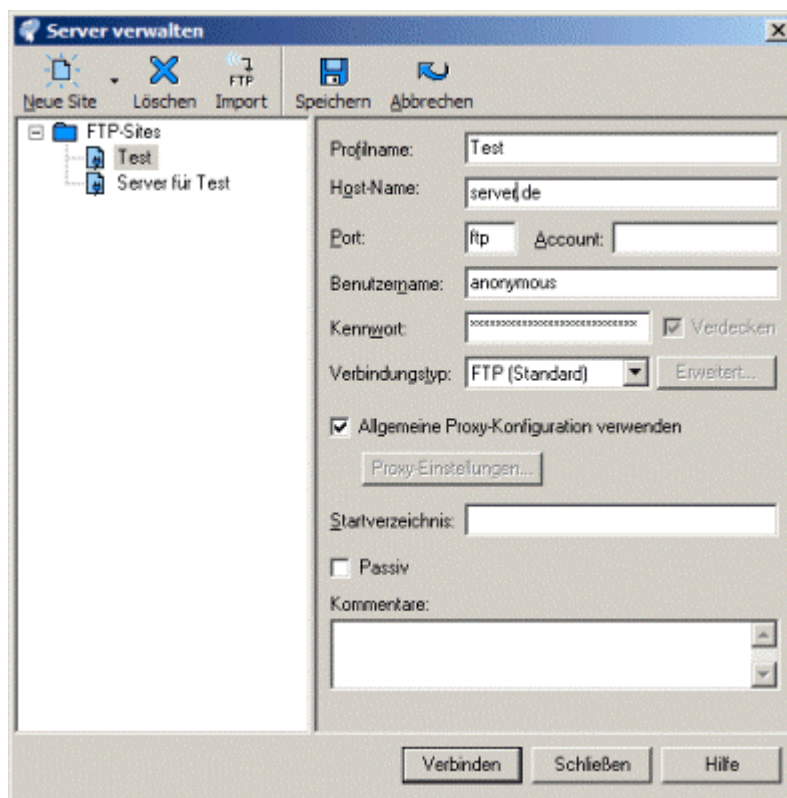
4. Wählen Sie einen Verbindungstyp aus. Wenn Sie **SFTP** wählen, können Sie über die Schaltfläche *Erweitert* eine Authentifizierungsmethode auswählen.
5. Markieren Sie die Option **Allgemeine Proxy-Konfiguration verwenden**, um die Proxy-Einstellungen zu übernehmen, oder klicken Sie auf die Schaltfläche *Proxy-Einstellungen*, um eigene Einstellungen vorzunehmen.
6. Geben Sie in das Feld **Startverzeichnis** den Pfad zu einem beliebigen Startverzeichnis, z. B. das Stammverzeichnis Ihrer Webseite (optional) ein.
7. Wählen Sie neben dem Feld **Lokales Verz.** über die Schaltfläche ... ein Verzeichnis auf Ihrem lokalen System (optional) aus. Dieses wird nach einer erfolgreichen Verbindung dann automatisch in dem Fenster **Lokales System** geöffnet.
8. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Passiv** markieren, aktivieren Sie die passive Übertragung. Es ist ratsam passive Übertragungen für die Verbindungen zu verwenden. Zwingend erforderlich ist die passive Übertragung allerdings dann, wenn Ihr Netzwerk von einer auf einem Router basierenden Firewall geschützt wird, oder Sie einen Proxy-Server verwenden.
9. Unter **Kommentare** können Sie anschließend eine Projektbeschreibung eingeben (optional).
10. Klicken Sie anschließend auf *Speichern*, um Ihre Eingaben zu speichern.
11. Um das Dialogfeld zu schließen, klicken Sie auf *Schließen*.

Nachdem Sie nun gelernt haben, wie Sie eine FTP-Site anlegen, lernen Sie in dem nächsten Abschnitt, wie Sie eine Verbindung zu einem FTP-Server aufbauen.

Verbindung zu Server aufbauen

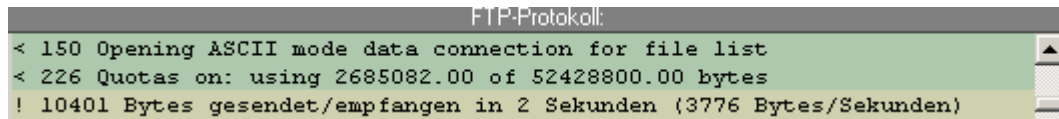
Nachdem Sie eine FTP-Site eingerichtet haben, können Sie nun Verbindungen zu einem Server aufbauen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche , oder wählen Sie in dem Menü **Datei** die Option **Verbinden** aus.
2. Wählen Sie in dem sich öffnenden Dialogfeld **Server verwalten** einen vorhandenen Server aus, oder legen Sie eine neue FTP-Site an.



3. Klicken Sie anschließend auf *Verbinden*, um die Verbindung zu dem ausgewählten Server aufzubauen.

4. In dem Fenster **FTP-Protokoll** werden daraufhin Details zu Ihrem Verbindungsaufbau angezeigt.



```
FTP-Protokoll:  
< 150 Opening ASCII mode data connection for file list  
< 226 Quotas on: using 2685082.00 of 52428800.00 bytes  
! 10401 Bytes gesendet/empfangen in 2 Sekunden (3776 Bytes/Sekunden)
```

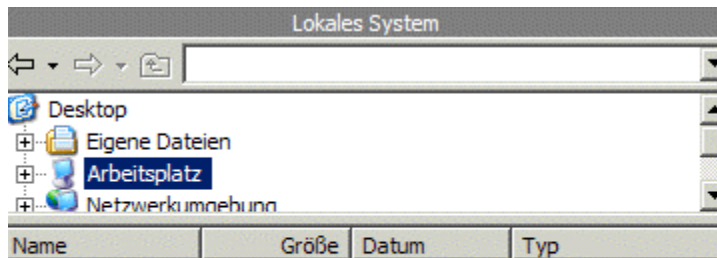
Lesen Sie in dem zweiten Teil, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse übertragen können.

Daten transferieren

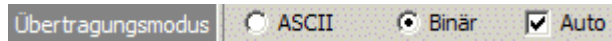
Dateien oder Verzeichnisse übertragen

Wenn Sie eine Verbindung zu dem Server aufgebaut haben, können Sie nun mit der Übertragung von Dateien oder Verzeichnissen beginnen:

1. Wählen Sie aus der Explorer Struktur in dem linken Fenster **Lokales System** die Dateien oder Verzeichnisse aus, die Sie hochladen möchten.



2. Wählen Sie einen Übertragungsmodus aus. Sie können zwischen folgenden Übertragungsmodi wählen:



ASCII: Der ASCII-Modus sollte zur Übertragung von Textdateien verwendet werden (z. B. .txt, .html, .htm, .cgi).

Binär: Bild-Dateien, ausführbare Dateien oder auch ZIP-Archive (.bmp, .jpg, .exe, .zip) sollten immer im Binär-Modus übertragen werden. Dieser Modus sollte auch dann verwendet werden, wenn der Dateityp unbekannt oder nicht in Windows registriert ist.

Auto: Wenn diese Option aktiviert ist, wird überprüft, ob die Dateinamenerweiterung festgelegt wurde. Wenn ja, wird die Datei im ASCII-Format übertragen, wenn sie nicht aufgeführt oder keine Dateinamenerweiterung vorhanden ist, wird die Datei im Binär-Modus übertragen. Diese Option sollten Sie bevorzugt verwenden!

3. Ziehen Sie nun die gewünschten Dateien per Drag&Drop in den gewünschten Ordner in dem rechten Fenster **FTP-Server**.
Beachten Sie, dass dies bei Verzeichnissen nur möglich ist, wenn Sie zuvor in dem Dialogfeld **Optionen** auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Drag&Drop von Verzeichnissen** aktiviert haben.
oder:

4. Wählen Sie in dem rechten Fenster den gewünschten Ordner aus, markieren Sie in dem linken Fenster die Dateien Ihres lokalen Systems, die Sie hochladen möchten, und klicken Sie anschließend auf *Hochladen* ➡ bzw. auf *Verzeichnisse hochladen* ➡, wenn Sie Verzeichnisse hochladen möchten.

HINWEIS: Mit der Funktion **Verzeichnisse synchronisieren** aus dem Menü **Extras** können Sie den Inhalt eines lokalen Verzeichnisses mit dem des ausgewählten Verzeichnisses auf dem Server abgleichen. Das heißt, es werden nur Dateien hochgeladen, die neu sind bzw. später geändert wurden. Gleichnamige Dateien werden dabei automatisch überschrieben.

Nachdem Sie nun gelernt haben, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse auf einen Server übertragen, lesen Sie in dem nächsten Teil, wie Sie die Dateien und Verzeichnisse bearbeiten können.

Dateien und Verzeichnisse bearbeiten

Dateien oder Verzeichnisse verschieben

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse auf dem FTP-Server verschieben können. Beachten Sie, dass dies nur möglich ist, wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Um eine Datei zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in dem Fenster **FTP-Server** die gewünschte Datei aus, und "ziehen" Sie diese per Drag&Drop in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.
Oder:
2. Klicken Sie in dem Fenster **FTP-Server** mit der rechten Maustaste auf die zu verschiebende Datei, und wählen Sie in dem folgenden Kontextmenü die Option **Übertragen zu Verzeichnis** aus.
3. Wählen Sie anschließend das Verzeichnis aus, in das Sie die Datei verschieben möchten.

Um ein Verzeichnis zu verschieben, beachten Sie folgende Schritte:


1. Wählen Sie in dem Fenster **FTP-Server** den gewünschten Ordner aus, und ziehen Sie diesen per Drag&Drop in das Zielverzeichnis. Dieses Verzeichnis muss sich auf demselben FTP-Server befinden.
Oder:
2. Klicken Sie in dem Fenster **FTP-Server** mit der rechten Maustaste auf den zu verschiebenden Ordner, und wählen Sie in dem folgenden Kontextmenü die Option **Verzeichnis übertragen nach...** aus.
3. Wählen Sie anschließend das Verzeichnis aus, in das Sie den Ordner verschieben möchten.

Nachdem Sie nun erfahren haben, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse verschieben, lesen Sie in dem nächsten Abschnitt, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse auf dem Server löschen können.

Dateien oder Verzeichnisse löschen

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Dateien oder Verzeichnisse auf dem Server löschen können. Beachten Sie, dass dies nur möglich ist, wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Um Dateien zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie das zu löschende Objekt in dem Fenster **FTP-Server**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Löschen* .

Um Verzeichnisse auf dem FTP-Server zu löschen, beachten Sie folgende Schritte:

1. Markieren Sie das gewünschte Verzeichnis, und wählen Sie in dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnis löschen** aus.
2. Haben Sie kein Verzeichnis markiert, bevor Sie auf *Löschen* klicken, werden Sie aufgefordert, den Namen eines Verzeichnisses anzugeben.

HINWEIS: Wenn ein Verzeichnis nicht leer ist, können Sie es nur löschen, wenn Sie in dem Menü **Optionen** auf der Registerkarte **Erweitert** die Option **Löschen von nicht leeren Verzeichnissen erlauben** aktiviert haben.

In dem nächsten Abschnitt erfahren Sie, wie Sie ein neues Verzeichnis auf dem FTP-Server erstellen können.

Verzeichnis erstellen

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie ein neues Verzeichnis auf dem FTP-Server erstellen. Beachten Sie, dass dies nur möglich ist, wenn Sie über die erforderlichen Berechtigungen verfügen.

Um ein neues Verzeichnis zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Neues Verzeichnis** aus, und geben Sie einen beliebigen Namen ein.

oder:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den oberen Verzeichnisbaum des Fensters **FTP-Server**, und wählen Sie in dem sich öffnenden Kontextmenü die Option **Neues Verzeichnis** aus.

Lesen Sie in dem nächsten Abschnitt, wie Sie den Inhalt eines Verzeichnisses ausdrucken können.

Verzeichnis ausdrucken

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie den Inhalt eines Verzeichnisses drucken können:

1. Markieren Sie ein Verzeichnis, und wählen Sie aus dem Menü **Befehle** die Option **Verzeichnisinhalt** aus.
2. Daraufhin wird der Inhalt des Verzeichnisses aufgelistet.
3. Speichern Sie nun den Inhalt des Verzeichnisses in einer Textdatei, oder kopieren Sie diesen in die Zwischenablage.
4. Sie können daraufhin die Textdatei drucken oder die Daten in ein anderes Programm (z. B. Word) einfügen.

Dies war der letzte Teil des Tutorials. Sie haben nun die wichtigsten Funktionen von **WISE-FTP** kennen gelernt. Wenn Sie Fragen zu den einzelnen Funktionen haben, oder Sie sich für weitere Funktionen des Programms interessieren, konsultieren Sie die Online-Hilfe, oder schlagen Sie in dem Handbuch unter dem entsprechenden Stichwort nach.

Bedeutung der Reply-Codes

Reply-Codes

In diesem Kapitel finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Reply-Codes, die in dem FTP-Protokoll angezeigt werden können. Diese dreistelligen Codes weisen je nach Anfangszahl auf eine positive Antwort, einen erfolgreichen Vorgang, eine positive Zwischenantwort, eine vorübergehende negative Antwort oder eine dauerhafte negative Antwort hin. In den nächsten Abschnitten finden Sie alle vorkommenden Reply-Codes nach Anfangszahlen sortiert.

1xx - Positive Antwort

Die folgenden Reply-Codes deuten darauf hin, dass ein Vorgang erfolgreich gestartet wurde. Der Client erwartet jedoch eine weitere Antwort, bevor er fortfährt.

- **110 Restart marker reply:** Markierung für Wiederaufnahme der Übertragung.
- **120 Service ready in nnn minutes:** Dienst steht in nnn Minuten zur Verfügung.
- **125 Data connection already open; transfer starting:** Datenverbindung besteht bereits, Übertragung wird begonnen.
- **150 File status okay; about to open data connection:** Dateistatus OK; Datenverbindung wird aufgebaut.

2xx - Erfolgreicher Vorgang

Diese Reply-Codes weisen darauf hin, dass ein Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Client kann einen neuen Befehl ausführen.

- **200 Command okay:** Befehl OK.
- **202 Command not implemented, superfluous at this site:** Befehl nicht implementiert, überflüssig.

- **211 System status, or system help reply:** Antwort für Systemstatus oder Hilfefunktion des Systems.
- **213 File status:** Dateistatus.
- **214 Help message:** Meldung der Hilfefunktion.
- **215 NAME system type:** Name des Systemtyps, wobei NAME ein offizieller Systemname aus dem Dokument "Assigned Numbers" ist.
- **220 Service ready for new user:** Dienst bereit für neuen Benutzer.
- **221 Service closing control connection. Logged out if appropriate:** Steuerverbindung des Dienstes wird getrennt. Benutzer wird abgemeldet.
- **225 Data connection open; no transfer in progress:** Datenverbindung hergestellt; derzeit keine Übertragung.
- **227 Entering Passive Mode (h1,h2,h3,h4,p1,p2):** Passiver Modus aktiviert.
- **230 User logged in, proceed:** Benutzer angemeldet, bitte fortfahren.
- **250 Requested file action okay, completed:** Angeforderter Vorgang OK, beendet.
- **257 "PATHNAME" created:** ("PFAD" wurde erstellt).

3xx - Positive Zwischenantwort

Die folgenden Reply-Codes weisen darauf hin, dass der Befehl erfolgreich ausgeführt wurde, der Server allerdings weitere Informationen vom Client benötigt, um die Bearbeitung der Anforderung abschließen zu können.

- **331 User name okay, need password:** Benutzername OK, Kennwort erforderlich.

- **332 Need account for login:** Benutzerkonto zur Anmeldung erforderlich.
- **350 Requested file action pending further information:** Mehr Informationen für Dateivorgang erforderlich.

4xx - Vorübergehende negative Antwort

Folgende Reply-Codes bedeuten, dass der Befehl nicht ausgeführt werden konnte. Dieser Fehler ist allerdings vorübergehender Natur. Möglicherweise wird der Befehl bei einem erneuten Versuch erfolgreich ausgeführt.

- **421 Service not available, closing control connection:** Dienst nicht verfügbar, Steuerverbindung wird getrennt.
- **425 Can't open data connection:** Datenverbindung kann nicht hergestellt werden.
- **426 Connection closed, transfer aborted:** Verbindung getrennt; Übertragung abgebrochen.
- **450 Requested file action not taken. File unavailable:** Angeforderter Dateivorgang wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar.
- **451 Requested action aborted: local error in processing:** Angeforderter Vorgang abgebrochen: Lokaler Fehler bei der Bearbeitung.
- **452 Requested action not taken. Insufficient storage space in system:** Angeforderter Vorgang nicht ausgeführt. Nicht genügend Speicherplatz auf System.

5xx - Dauerhafte negative Antwort

Diese Reply-Codes deuten darauf hin, dass der Befehl nicht ausgeführt werden konnte. Es handelt sich hierbei um einen dauerhaften Fehler. Wenn der Befehl erneut ausgeführt wird, erscheint die gleiche Fehlermeldung.

- **500 Syntax error, command unrecognized:** Syntaxfehler, Befehl nicht erkannt.
- **501 Syntax error in parameters or arguments:** Syntaxfehler in Parametern oder Argumenten.
- **502 Command not implemented:** Befehl nicht implementiert.
- **503 Bad sequence of commands:** Ungültige Befehlsabfolge.
- **504 Command not implemented for that parameter:** Befehl für diesen Parameter nicht implementiert.
- **530 Not logged in:** Nicht angemeldet.
- **532 Need account for storing files:** Zum Speichern von Dateien Anmeldung erforderlich.
- **550 Requested file action not taken. File unavailable:** Angeforderter Dateivorgang wurde nicht ausgeführt. Datei nicht verfügbar.
- **551 Requested action aborted: page type unknown:** Angeforderter Vorgang abgebrochen: Unbekannter Seitentyp.
- **552 Requested file action aborted. Exceeded storage allocation (for current directory or dataset):** Angeforderter Dateivorgang abgebrochen. Nicht genügend Platz in aktuellem Verzeichnis oder Datensatz.
- **553 Requested action not taken. File name not allowed:** Angeforderter Vorgang nicht ausgeführt. Unzulässiger Dateiname.

Häufige Reply-Codes und ihre Ursachen

Im Folgenden werden häufig auftretende Reply-Codes und ihre möglichen Ursachen beschrieben:

- **150:** Bei einer FTP-Verbindung werden zwei Ports verwendet. *21* zum Senden von Befehlen, und *20* zum Übertragen von Daten. Dieser Reply-Code weist darauf hin, dass der Server für die Datenübertragung eine neue Verbindung zu dem Port *20* herstellt.
- **230:** Dieser Reply-Code erscheint, nachdem das passende Kennwort gesendet wurde, und weist darauf hin, dass sich der Benutzer erfolgreich angemeldet hat.
- **331:** Dieser Reply-Code erscheint, nachdem der Benutzername gesendet wurde. Es erscheint immer der gleiche Reply-Code, unabhängig davon, ob der Benutzername auf dem System gültig ist oder nicht.
- **426:** Es wird eine Datenverbindung hergestellt, um einen Vorgang auszuführen. Der Vorgang wurde jedoch abgebrochen und die Datenverbindung getrennt.
- **530:** Dieser Reply-Code bedeutet, dass sich der Benutzer nicht anmelden kann, weil der Benutzername und/oder das Kennwort ungültig ist. Möglicherweise wurde das Kennwort für Ihr Benutzerkonto falsch geschrieben, oder der Server ist ausschließlich für anonymen Zugriff konfiguriert.
- **550:** Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, weil die angegebene Datei nicht vorhanden ist. Dieser Reply-Code wird z.B. angezeigt, wenn mittels GET eine Datei angefordert wurde, die auf dem System nicht vorhanden ist, oder wenn mittels PUT eine Datei in einem Verzeichnis erstellt werden soll, für das Ihnen die erforderliche Schreibberechtigung fehlt.

Fehlersuche und Fehlerbehebung

Probleme beim Verbindungsaufbau

PROBLEM	LÖSUNG
Fehlermeldung: "Verbindung zum FTP-Server kann nicht aufgebaut werden".	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob eine aktive Internetverbindung besteht. WISE-FTP kann nicht selbständig eine Wählverbindung aufbauen, sondern ruft das entsprechende Wählprogramm auf, das in der Datei Winsock.dll festgelegt wurde, z. B. "DFÜ-Verbindung".• Wenn Sie einen Proxy-Server oder eine Firewall verwenden, stellen Sie sicher, dass dieser/diese unter dem Menüpunkt Optionen korrekt konfiguriert wurde.• Überprüfen Sie gegebenenfalls Ihre Benutzername/Kennwort-Kombination.
Verbindung zu dem FTP-Server wird plötzlich getrennt.	<ul style="list-style-type: none">• Wenn keine Befehle mehr von dem Client gesendet

	<p>von dem Client gesendet werden, trennen manche Server die Verbindung automatisch, um zu verhindern, dass der Server unnötig ausgelastet wird. Diese Trennung geschieht allerdings niemals während einer laufenden Übertragung, sondern nur nach einer von dem Serveradministrator festgelegten Zeitspanne, in der keine Kommunikation zwischen Server und Client stattfindet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine andere Ursache hierfür kann in der Konfiguration von WISE-FTP liegen. Überprüfen Sie unter Optionen / Erweitert die Einstellung Verbindung im "Leerlauf" aufrecht erhalten.
Fehlermeldung: "500 No route to host: Winsock error # 10065"	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob eine Internet-Verbindung besteht.

	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob eine Firewall vorhanden ist, die nicht korrekt konfiguriert wurde. • Überprüfen Sie, ob eine Software-Firewall (z. B. Norton Internet Security, Zone-Alarm etc.) dem Programm den Zugriff auf das Internet versperrt.
--	---

Probleme bei der Dateiübertragung

PROBLEM	LÖSUNG
Übertragene Dateien sind teilweise fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise haben Sie die Dateien komplett im ASCII-Modus übertragen. Dies kann bei vielen Dateitypen zu Fehlern führen. Nutzen Sie den ASCII-Modus nur, wenn Sie sicher sind, dass es sich bei den Dateien um reine Text-Dokumente handelt (z. B. .txt, .htm, .html, .cgi, .php). Alle anderen Dateitypen müssen im Binär-Modus übertragen

	<p>werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sollten trotzdem noch Probleme auftreten, stellen Sie sicher, dass die Datenflusskontrolle des Modems aktiviert ist. Kontrollieren Sie dies über Start / Einstellungen / Systemsteuerung / Modem.
Nach erfolgreicher Übertragung kann die Website nicht im Internet aufgerufen werden.	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob Sie das HTML-Dokument in das Root-Verzeichnis übertragen haben. Dieses Verzeichnis ist das oberste Verzeichnis Ihres Webserver und wird mit "/" angezeigt.• Möglicherweise heißt die Startdatei Ihrer Webseite nicht <i>index.html</i>, oder wurde nicht komplett klein geschrieben.• Überprüfen Sie, ob Sie ausreichende Zugriffsrechte auf die Dateien gesetzt haben. In WISE-FTP können Sie Rechte vergeben, indem Sie mit der

	<p>rechten Maustaste auf eine Datei klicken, und anschließend die Option Eigenschaften auswählen. Für HTML-Dokumente reicht ein numerischer Wert von 644 aus.</p>
Fehlermeldung: "Error 404"	<ul style="list-style-type: none">• Ihr Startdokument heißt nicht <i>index.html</i> oder der Dateiname wurde nicht komplett klein geschrieben.• Sie haben Ihre Website, bzw. die Startdatei <i>index.html</i>, in einen Unterordner abgelegt. Legen Sie die Datei in den Root-Ordner Ihres Webserver ab. In den meisten Fällen ist dies der oberste Ordner auf dem FTP-Server.

Index

A

Abmelden.....15
Account.....59
Adresse.....8
Allgemein.....41
Als.....16
Anlegen12, 28, 35
Anmelden.....11, 15, 16
Anonym15, 16
Anzeigen.....24
Anzeigen einer Datei.....24
ASCII.....20, 48, 64
ASCII Übertragungsmodus21
ASCII-Übertragungsmodus21
Ausgleichen.....30
Authentifizierungsmethode13
Auto20, 48
Automatische Übertragung64

B

Befehl.....22, 55
Bemerkung.....34
Benutzerbefehl.....55
Benutzername ...11, 12, 14, 16, 59
Benutzerspezifisch.....54
Beschreibung.....34
Binär20, 64
Binärer Übertragungsmodus ..21

D

Das Übertragungsprotokoll22
Datei18
Datei anzeigen.....24
Dateibetrachter.....24, 41

Dateieigenschaften.....24, 32
Dateien löschen27, 57, 68
Dateien übertragen57, 64
Dateien und Verzeichnisse
 sortieren.....25
Dateien verschieben ..25, 57, 67
Dateiname48
Dateitypen20, 21, 48
Dateiübertragung.....6
Die Übertragungs-Pfeile19
Direkt55
Direkte Befehle an den Server
 senden55
Doppelklick.....43
Drag & Drop31
Drag&drop31, 43
Drucken.....70

E

Eigenschaften.....24, 32
Einleitung.....1, 5, 8
Einstellungen.....41
EMail41
Entfernen.....27, 29, 30, 36
Erklärung.....1, 5, 6, 8
Erstellen12, 28, 35
Erweitert.....43, 55
Explorer Integration39

F

Favoriten37
Favoriten organisieren37
Fehler.....22
Firewall.....47
Format.....20, 21

FTP..... 5, 8, 22, 55
FTP-Protokoll61
*FTP-Site*5, 8, 11, 12, 14, 23, 34,
35, 36
FTP-Site anlegen57

G

Get..... 6

H

Herunterladen..... 18, 19, 30, 31
Hochladen 18, 19, 30, 31
Hostname..... 8
Host-Name59

I

Informationen.....24
IP Adresse.....8, 47
IP-Adresse..... 8

K

Kennwort59
Konfiguration 14, 41, 43, 45, 47,
48
Konfigurationsassistent .. 49, 52,
53
Konfigurationsasssitent50

L

Leerlauf43
Liste 25, 55
Live-Update 3
Log.....22
Lokales System.....64
Löschen 27, 29, 30, 36
Löschen von Dateien.....27
*Löschen von nicht leeren
Verzeichnissen*..... 30, 68

M

Maus31

Modus.....48

N

Name34
Name ändern..... 28, 34
*Namen einer vorkonfigurierten
Site ändern*34
Neu 3, 12, 28, 35
Neue FTP-Site.....59
Neue FTP-Site einrichten.....12
Neues Verzeichnis69
nicht leeres Verzeichnis.....30

Ö

Öffentlicher Schlüssel 13

O

Optionen
Dateitypen48
Firewall / Proxy47
Verbindung/Übertragung45
Optionen 41, 43, 45, 47, 48, 49,
50, 52, 53
Ordner.... 18, 28, 29, 30, 35, 36

P

Passive Übertragung.....23
Passwort 11, 12, 14, 16
Port..... 41, 59
Privater Schlüssel..... 13
Profilname.....59
Programminformationen..... 1
Protokoll22
Proxy.....47
Put 6

R

Reihenfolge25

S

Schnellansicht..... 24, 41

-
- Schnellverbindung* 15
Server .. 5, 8, 14, 16, 32, 47, 55
SFTP..... 6
Sicherheit..... 32, 47
Simultan 45
Sortieren..... 25
Spalte..... 25
Sprache 41
System 41
- T**
- Tastenkombinationen*..... 54
Timeout 15, 45
Trennen 15
Tutorial..... 57
- Ü**
- Übersicht*..... 41, 55
Übertragung 18, 19, 21, 22, 23, 25, 30, 31, 45
Übertragungsmodi..... 20, 21
Übertragungsmodus 64
Übertragungs-Pfeile 19
Übertragungsprotokoll 22
- U**
- Umbenennen* 28, 34
- Update*..... 3
- V**
- Verbindung*... 11, 12, 14, 15, 16, 23, 45
Verbindung trennen..... 15
Verbindung zu Server 61
Verbindungsversuch 16, 45
Verschieben..... 25, 31
Version 3
verwalten..... 14, 34, 35, 36
Verzeichnis..... 18, 28, 29, 30
Verzeichnis ausdrucken... 57, 70
Verzeichnis erstellen..... 57, 69
Verzeichnisse löschen 57, 68
Verzeichnisse synchronisieren 30
Verzeichnisse übertragen 57, 64
Verzeichnisse verschieben 57, 67
- W**
- Warteschleife*..... 19
Wiederherstellen 16
WISE-FTP..... 1
- Z**
- Ziehen*..... 31
Zugriffsrechte 24, 32